

Nur Bienen in der Beute? Die Begleitfauna der Bienenvölker kenianischer Imker

Joachim SCHLISSKE

In Kenia werden drei Unterarten der Honigbiene *Apis mellifera* gehalten. Häufig ist *A. m. adansonii*, daneben werden regional die Ostafrikanische Küstenbiene *A. m. litorea* und die Ostafrikanische Hochlandbiene *A. m. scutellata* verwendet. Die mehr als zwei Millionen Bienenvölker, die einen jährlichen Honigertrag von 100 000 t erbringen, werden in vier Beutentypen gehalten: Der traditionellen Langbeute (Klotzbeute), der Kenya top bar hive (KTBH), der modernen Langstroth-Beute und der soil block hive (Lehmbeute), die aber nur wenig in Gebrauch ist. Über zwölf Jahre wurden vom National Museum of Kenya (Department of Invertebrate Zoology) und dem Ministry of Agriculture and Livestock Development (Bee-keeping Branch) die Begleitfauna von Bienenvölkern in Kenia untersucht. Sie enthielt sechs Vertebraten-Arten und über fünfzig Arthropoden-Arten.

Das Ziel der Untersuchungen war, den Komplex der Begleitfauna, bestehend aus den zerstörenden Schädlingen und ihren natürlichen Feinden, sowie den kommensalen und inquilinen Organismen, zu verstehen. Die Untersuchungen konzentrierten sich auf drei verschiedene ökologische Zonen in den administrativen Distrikten Kilifi (Küste Ind. Ozean), Makueni (semi-arid, Kilimandscharo) und Laikipia (Mount Kenya).

Von den festgestellten Vertebraten verursacht der im ganzen Land verbreitete Honigdachs *Mellivora capensis* die meisten Schäden. An den KTBHs kann der Hausgecko *Hemidactylus mabouia* Verluste an Bienen und deren Brut provozieren. Die Haselmaus *Graphiurus murinus* ist lediglich inquilin, aber ihre Verunreinigungen durch Urin und Kot wirken repellent bis zum Auszug des Bienenvolkes aus der Beute.

Unter den Insekten-Arten ist die Große Wachsmotte *Galleria melonella* ein existenzbedrohender Schädling. Die Schlupfwespe *Apanteles galleriae*, ein Parasitoid der Großen Wachsmotte, konnte ebenso wie ihr Hyperparasitoid *Nesolynx phaesoma* erstmals für Kenia nachgewiesen werden. Weitere Lepidoptera-Arten, die die Produktion von Honig, Pollen und Wachs signifikant beeinflussen, sind die Kleine Wachsmotte *Achroia grisella* und der Totenkopfschwärmer *Acherontia atropos*.

Der Kleine Beutenkäfer *Aethina tumida* ist weit verbreitet, verursacht aber nur geringe Schäden, da die afrikanischen Bienen eine Abwehrstrategie gegen ihn entwickelt haben.

Die Hymenoptera stellen einige Ameisenarten, die ein Bienenvolk stark stören resp. es so schädigen, dass es die Beute verläßt. Zu nennen sind die Treiberameisen *Dorylus nigricans molestus* und die Weberameisen *Oecophylla longinoda*.

Von den Dipteren-Arten sind die endoparasitische Tachinide *Rondanioestrus* sp. und die ebenfalls endoparasitische *Sarcophaga aethiopsis*, die stark reduzierend auf die Entwicklung des Bienenvolkes einwirken, von besonderer Bedeutung.

Die sich weltweit verbreitende ektoparasitische Milbe *Varroa destructor* konnte zur Zeit der Untersuchungen nicht für Kenia nachgewiesen werden. Die erste Meldung eines Fundes wurde in 2011 ausgegeben.



Abb. 1: Traditionelle Langbeute (Klotzbeute) zum Schutz vor Termiten aufgehängt.



Abb. 2: Geöffnete Kenya top bar hive (KTBH). Die Waben sind nur an Oberträgern gebaut.

Tab.: Insekten - Begleitfauna in Völkern der Honigbiene in Kenia**Lepidoptera**

- *Galleria melonella* (LINNAEUS, 1758), Große Wachsmotte
- *Achroia grisella* (FABRICIUS, 1794), Kleine Wachsmotte
- *Acherontia atropos* LINNAEUS, 1758, Totenkopf-Schwärmer

Coleoptera

- *Aethina tumida* MURRAY, 1867, Kleiner Bienenbeutenkäfer
- *Macromoides haroldi* (WITTE, 1880), Gestreifter Bienenbeutenkäfer
- *Pimelia angusticollis* SOLIER, 1836, Schwarzkäfer
- *Onthophagus* sp. LATREILLE, 1862, Dungkäfer
- *Tefflus kilimanus* KOLBE, 1897, Laufkäfer
- *Carabomorphus masaicus* ALLMAND, 1912

Hymenoptera

- *Dorylus (Anomma) nigricans molestus* (GERSTÄCKER, 1859), Treiberameise
- *Oecophylla longinoda* (LATREILLE, 1802), Weberameise
- *Camponotus maculatus* (FABRICIUS, 1782), Große Zuckerameise
- *Camponotus braunsi* MAYR, 1895, Kleine Zuckerameise
- *Crematogaster castanea* SMITH, 1858
- *Palarus latifrons* KOHL, 1884, Gestreifter Bienenwolf
- *Phidole megacephala* (FABRICIUS, 1793)
- *Atopomyrmex cryptocerooides* EMERY, 1892
- *Pachycondyla tarsata* (FABRICIUS, 1798)
- *Camponotus flavomarginatus* MAYR, 1862
- *Apanteles galleriae* WILKINSON, 1932
- *Nesolynx phaesoma* (WATERSTON, 1915)

Diptera

- *Braula coeca* NITZSCH, 1818, Bienenlaus
- *Rondanioestrus* sp. VILLENEUVE, 1916, Raupenfliege
- *Fannia perpulchra* BEZZI, 1908, Kleine Stubenfliege
- *Sarcophaga aethiopsis* KARSCH, 1886, Fleischfliege
- *Physiphora senegalensis* (ENDERLEIN, 1927)
- *Drosophila* sp. FALLEN, 1823, Essigfliege
- *Physocephala rufipes* FABRICIUS, 1781, Dickkopffliege
- Phoridae spp., Buckelfliegen

Blattoptera

- *Periplaneta americana* (LINNAEUS, 1758), Amerikanische Schabe
- *Deropeltis* sp. BURMEISTER, 1838
- *Madiga talpa* (GERSTAECKER, 1869)
- *Gryllus* sp. LINNAEUS, 1758
- *Phaeophilacris* sp. WALKER, 1871

Mantodea

- *Tenodera bokiana* (GIGLIO-TOS, 1907)
- *Spodromantis centralis* (REHN, 1914)
- *Tarachodes insidiator* WOOD-MASON, 1882

Heteroptera

- *Platyerus rhadamanthus* (GERSTAECKER, 1873), Raubwanze

Isoptera

- *Odontotermes* sp. HOLMGREN, 1912, Termite

Dermaptera

- *Forficula senegalensis* AUDINET-SERVILE, 1839

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Joachim SCHLIESKE
 Wasserwerkstraße 2, 21789 Wingst
 E-Mail: mellarius@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Schliesske Joachim

Artikel/Article: [Nur Bienen in der Beute? Die Begleitfauna der Bienenvölker kenianischer Imker 111-112](#)